

8500-Euro-Spende für Ultraschallgerät

SOZIALES „Round Table 12“ unterstützt
Förderverein der Kinderklinik Leer



Dr. Daniel Schüler (Mitte) nahm den symbolischen Scheck mit der Spende für das Ultraschallgerät von Andreas Baum (links) und Jan-Wilhelm Dörries entgegen. BILD: F. BOTHE

Durch die Neuanschaffung soll für die jungen Patienten die Wartezeit auf Behandlungen verringert werden.

LEER / BOT - Freudige Gesichter im Klinikum Leer: Die Mitglieder des „Round Table 12“ aus Leer übergaben jetzt einen Scheck in Höhe von 8500 Euro an den Förderverein der Kinderklinik. Mit dem Geld wurde ein Ultraschallgerät eigens für die Abteilung angeschafft. Das Geld für die Spende war bereits im Dezember von den Mitgliedern des „Round Table“ gesammelt worden: Sie hatten an den vier Adventssonntagen auf dem Weihnachtsmarkt achter d' Waag stielecht in Frack und mit Zylinder Feuerzangenbowle verkauft.

„Weil viele von uns selber Kinder haben, setzt sich unser Tisch aktuell mit seinen Spenden überwiegend für Kinder im Raum Emden/Leer ein“, sagte Jan-Wilhelm Dörries. „Es freut uns, dass mit unserer finanziellen Förderung ein Ultraschallgerät angeschafft werden konnte.“ Mit diesem solle in Zukunft gewährleistet werden, dass die jüngsten Patienten nicht auf ein „freies“ Gerät warten müssen, sondern sofort untersucht werden können. Genutzt werden wird es in der Kontinenz-Abteilung der Kinderklinik. „Die Nachfrage dort ist groß“, sagte Chefarzt Dr. Daniel Schüler.

Insgesamt kostet das Gerät rund 22000 Euro. Die Restsumme zahlte der Kreis Leer als Träger der Einrichtung.